



Foto: BM Ing. Karl Butter (3)



Foto: Paschek



Foto: Michelatich

Dem ganzheitliches Baumanagement gehört die Zukunft. Der Baumeister ist auf diesem Gebiet als Gesamtdienstleister daher gefragter denn je.

Edifidgement – was ist das?

Man könnte sagen, ein neues Wort für „zeitgemäßes Baumanagement“. Und doch steckt hinter dem Begriff „Edifidgement“ bei näherem Hinhören einiges mehr.

Alles aus einer Hand“ lautete der lange Zeit so beliebte Slogan für das immer stärker boomende Gesamtangebot von Planung und Bauabwicklung inklusive Behördenwege etc. Um diesem etwas verbrauchten Motto entgegenzusteuern und auch weil es einfach nicht mehr die gesamte Leistungspalette erfasst, haben die planenden Baumeister der Steiermark einen neuen Begriff in die Welt gesetzt: *Edifidgement*.

Ein Blick auf die Etymologie des neu geschaffenen Wortes verdeutlicht den Inhalt sehr anschaulich. Das lateinische *aedificare* heißt nämlich genau genommen nicht bloß *bauen*, sondern eigentlich: *machen, dass ein Bauwerk entsteht*.

Edifidgement beinhaltet somit also alles, was bei der Errichtung eines Bauwerkes zu berücksichtigen ist. Und noch mehr. Denn *Edifidgement* reicht bis hin zur Nutzung und Verwertung einer Immobilie. Genauso

Edifidgement beschreibt genau das, was wir Baumeister machen, nämlich allumfassendes Baumanagement.

BM Ing. Alfred Fruhmann

wie vor Beginn des Planens und Bauens eine klare Konzeption stehen muss.

Der *Edifidger* ist also der umfassende Baumanager, der nicht nur in seinem Fachgebiet Bescheid weiß, sondern auch in allen Fragen rund ums Bauen kompetent ist. Dazu gehört heutzutage natürlich auch der komplexe Bereich der Finanzie-

rung einer Immobilie. Dazu gehören Vermarktung und Verwertung einer Immobilie. Dazu gehört die Abwicklung mit den Behörden. Und dazu gehört vor allem auch das, was man so gerne mit Projektentwicklung bezeichnet. Oder mit *Projektmanagement*. Sie sehen – schon wieder ein *Management*. Wie eben auch *Finanzierungsmanagement*.

lat. aedes, -ium:
das Bauwerk

lat. aedificare:
ein Bauwerk errichten
(eigentlich: *machen, dass ein Bauwerk entsteht*)

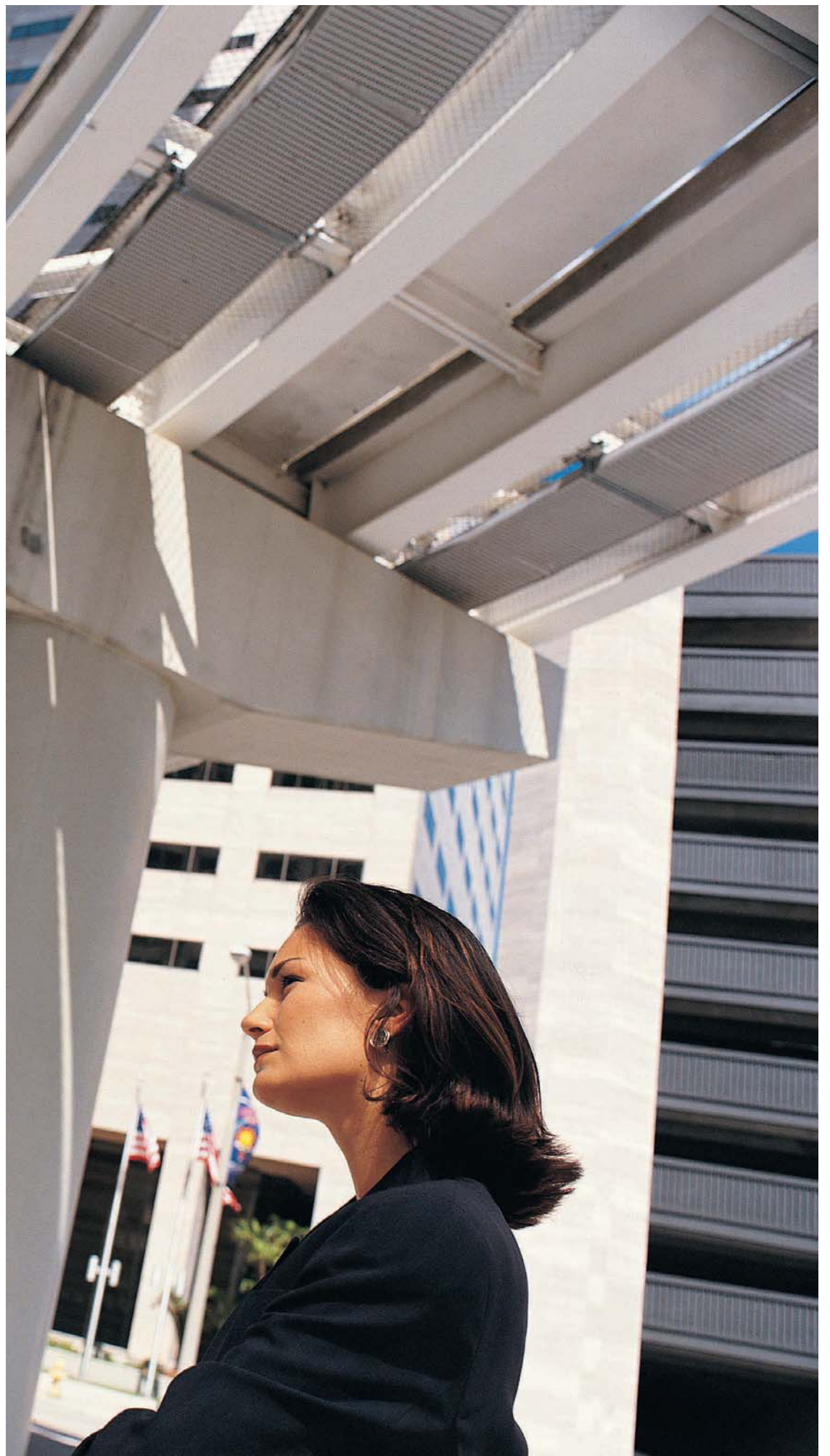
engl. edifice:
etwas erbauen

Und all diese vielen *Managements* sind nun in *Edifidgement* zusammengefasst. *Ganzheitlich, allumfassend, interdisziplinär* u.s.w. – all diese so strapazierten Eigenschaftswörter sind hier ebenso mit verpackt.

Wir brauchen also nicht mehr vom *umfassenden Baumanager* reden, der seine Sache *ganzheitlich* sieht und sie mit *interdisziplinärer Kompetenz* bewältigt – wir haben jetzt ein einziges neues Wort für diese Dienstleistung: *Edifidgement*.

Die planenden Baumeister wiederum haben damit zu einem neuen Selbstverständnis gefunden, als *Edifidger* setzen sie ein zukunftsorientiertes Signal.

Und wahrscheinlich haben Sie sich jetzt beim Lesen dieser Zeilen auch schon an den neuen Begriff gewöhnt, oder? *Edifidgement*. Klingt doch irgendwie ganz logisch. Und letztendlich wohl auch – wie der Briten sagen würde – *edifying* (erbauend).



Wohin entwickelt sich zeitgemäßes Baumanagement? Ein kritischer Blick ist allemal angebracht. Fächerübergreifende Kompetenz und die Verbindung von Theorie und Praxis sind aber auf alle Fälle unabdingbarer Ausgangspunkt für wirklich effiziente Lösungen.

„Wenn Baumeister planen, haben sie den Vorteil, aus ihrem umfassenden Ausbildungsprozess heraus die gelebte Baupraxis in die Planung miteinfließen zu lassen.“

HR DI Gunter Hasewend, Landesbaudirektor